

Die Tablet-Klassen am ChG

Häufig gestellte Fragen



Welche Tablets verwenden wir?

Wir arbeiten nur mit **iPads von Apple**. Die meisten Schülerinnen und Schüler haben ein 'normales' iPad, da es ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis hat (mehr dazu hier: <https://www.apple.com/de/ipad-10.2/>). Natürlich sind auch das **iPad Air** und das **iPad Pro** möglich, nur sind diese Geräte teilweise deutlich teurer. Die Speicherkapazität von **32GB** (normales iPad) genügt für den Einsatz in der Schule, da wir viele Daten in einer Cloud speichern.

Können wir auch ein gebrauchtes Gerät kaufen?

Sofern es nicht älter als ein oder zwei Jahre ist, kann natürlich auch ein gebrauchtes Gerät bzw. ein sogenanntes ‚refurbished‘-Gerät angeschafft werden – es muss aber ein iPad sein. Es gibt dafür viele Anbieter im Internet, aber auch lokale Händler bieten gebrauchte Geräte an.

Muss unbedingt ein neues Gerät angeschafft werden, auch wenn wir schon ein iPad haben?

Auch hier sind wieder Alter und Zustand des iPads entscheidend. Wenn es nicht älter als zwei Jahre und in gutem Zustand ist, kann das Gerät aus Ihrem Haushalt natürlich verwendet werden. Achten Sie aber bitte darauf, dass das iPad nicht von mehreren Personen genutzt wird, da es ja ein wichtiges Arbeitsgerät Ihres Kindes darstellt.

Wann soll das Gerät angeschafft werden?

Sollten Sie ein neues iPad kaufen, warten Sie bitte unbedingt mit der Anschaffung des Gerätes, bis Ihr Kind die Zusage zur Tablet-Klasse von der Schule erhalten hat. Es sei denn, Sie möchten es ohnehin kaufen, z.B. für die Nutzung für das „Lernen zuhause“.

Was muss außer dem Tablet besorgt werden?

Sie benötigen noch den **Apple Pencil**, da wir primär digital-handschriftlich arbeiten. Die iPads haben eine digitale Tastatur, mit der man durchaus gut arbeiten kann. Falls notwendig, kann man immer noch eine zusätzliche **Tastatur** anschaffen. Auf jeden Fall müssen die iPads noch mit einem **Case** geschützt werden, da es sonst im Unterricht und auf dem Schulweg zu gefährlich wäre. Außerdem lassen sich die iPads durch ein Case wie ein Notebook aufklappen.

Wer verwaltet die installierten Apps?

Empfehlenswert ist **eine** dieser beiden Varianten:

- Die Eltern erstellen einen iTunes-Account, über den dieses iPad läuft. So haben sie die Kontrolle über das iPad des Kindes. Kostenpflichtige Apps werden am besten per Kreditkarte bezahlt (mehr dazu hier: <https://support.apple.com/de-de/HT204316>).

Die Tablet-Klassen am ChG

Häufig gestellte Fragen

- Die Eltern richten die Familienfreigabe in iTunes ein, sofern mehrere Apple-Geräte genutzt werden (mehr dazu hier: <https://www.apple.com/de/family-sharing/>).

Welche Apps werden benötigt? Wer bezahlt diese?

Jedes iPad besitzt eine ganze Reihe von vorinstallierten Apps. Vor dem Unterrichtsbeginn in den Tablet-Klassen müssen keine zusätzlichen Apps installiert werden. Dazu kommen dann noch **sehr wenige** Apps, wovon auch nur wieder nur wenige kostenpflichtig sind. Diese Kosten müssen die Eltern tragen.

Muss mein Kind im Unterricht (kostenpflichtige) Apps auf das iPad laden?

Nein, Apps können grundsätzlich zuhause installiert werden, da dies ja meistens nur die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten machen dürfen.

Was wird für die Datenübertragung verwendet? (Bluetooth, WLAN,...)

Eine sichere WLAN-Umgebung ist sehr wichtig, da diese zum Arbeiten benötigt wird. Die Eltern müssen für eine sichere WLAN-Verbindung zuhause sorgen. Untereinander kommunizieren die Schülerinnen und Schüler über AirDrop, das primär per Bluetooth erfolgt.

Worauf müssen wir zuhause achten?

Ihr Kind braucht einen ruhigen Arbeitsplatz mit guter WLAN-Anbindung. Viele Hausaufgaben werden aber auch in den Tablet-Klassen analog gemacht, beispielsweise im Workbook im Fach Englisch.

Wir kann ich zuhause dafür sorgen, dass mein Kind nicht nur im Internet surft bzw. spielt?

Sie sollten die Zeit, in der Ihr Kind Zugang zum Internet hat, begrenzen, z.B. auf drei Stunden pro Tag. Dies ist über die handelsüblichen Router (z.B. Fritz!Box) leicht einzustellen. Laut Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler in den Tablet-Klassen werden in der Regel nicht mehr als zwei Stunden pro Tag für die Hausaufgaben benötigt. Möglicherweise braucht ihr Kind das iPad vor Schulaufgaben etwas länger. Am besten reden Sie viel über das, was Ihr Kind mit dem iPad (bzw. Handy) macht und lassen Sie sich dies auch mehrmals pro Woche zeigen. Es ist auch sehr sinnvoll, den Ablauf vor Beginn des Schuljahres in der Tablet-Klasse zu besprechen und genaue Regeln einzuführen. Ein sogenannter Mediennutzungsvertrag kann dabei helfen (siehe <https://www.mediennutzungsvertrag.de/>).

gez. Nils Bödeker